# Der Ranft wird international

**BRUDER KLAUS** Niklaus von Flüe gilt als Nationalheiliger, seine Wirkungsstätte gehört zu den wichtigsten Orten der katholischen Schweiz. Doch jetzt wird eine ökumenische Bewegung aus Frankreich zur Hüterin des Obwaldner Pilgerorts.

YASMIN KUNZ
yasmin.kunz@luzernerzeitung.ch

Schwester Mirjam Rombouts (Mitte) von Chemin Neuf organisiert die Nachfolge von Erasma Höfliger (links) und Fernanda Vogel (rechts). Das Bild entstand vor der Oberen Ranftkapelle.
Bild Dominik Wunderli

Jedes Jahr pilgern gegen hunderttausend Gläubige in die Ranftschlucht bei Sachseln, um Kraft zu tanken. Aber auch, um Bruder Klaus die Ehre zu erweisen. Schon zu Lebzeiten galt Niklaus von Flüe (1417–1487) als Heiliger, und heute ist er der mit Abstand populärste Schweizer Heilige, wird sogar als «Nationalheiliger» und «Schutzpatron der Schweiz» verehrt. Immer wieder muss er auch für politische Zwecke herhalten. Sein berühmter Spruch «Machet den Zun nit zu wit!» wurde beispielsweise von EU-Gegnern benutzt.

### Ein Ehepaar übernimmt

Doch die Zeiten ändern sich, auch im Ranft. Die Klosterfrauen der Ingenbohler und Menzinger Schwestern, die sich bisher um den Pilgerbetrieb gekümmert haben, treten altershalber zurück. Und andere Schweizer Klosterfrauen für den Ranft-Dienst zu finden, war nicht möglich. Fündig geworden ist man hingegen bei der französischen Bewegung Chemin Neuf («Neuer Weg»), die bereits seit 2012 einen Ableger in Obwalden hat. Geplant ist, dass sich ab September ein Ehepaar von Chemin Neuf um den Pilgerbetrieb kümmert – die Gemeinschaft vereint zölibatäre Ordensleute genauso wie Familien. Chemin Neuf ist zwar eine katholische Bewegung, hat aber gemäss eigenen Angaben eine «ökumenische Berufung». Entstanden ist sie 1973 aus einem Gebetskreis in Lyon und zählt heute rund 2000 Mitglieder. Schwester Mirjam Rombouts (36) gehörte zu den Ersten, die in Obwalden Fuss fassten. Sie lebt im Gästehaus des Klosters Bethanien in St. Niklausen – unweit vom Ranft. Chemin Neuf hatte den Betrieb des Gästehauses 2012 übernommen, weil die Schwestern des Klosters dazu nicht mehr in der Lage waren.

Neben dem erwähnten Ehepaar, das aus dem Elsass stammt, werden noch weitere Mitglieder von Chemin Neuf in den Ranft kommen. «Wie genau das Team hier aussehen wird, das wissen wir noch nicht», sagt Schwester Mirjam, «wir passen das Team der Situation an.»

### Sprachkenntnisse sind wichtig

Doch wie ist Chemin Neuf überhaupt zu diesem Engagement im Ranft gekommen? Ausgeschrieben wurden die Stellen nicht, betont Donato Fisch, Verwalter der Kirchgemeinde Sachseln und Ratsschreiber: «Wir wollten nicht einen Haufen Bewerbungen von Einsiedlern.» Vielmehr habe man Chemin Neuf direkt angefragt. «Wichtig war für uns, dass eine Gemeinschaft diese Aufgaben übernimmt.» Keine konservative, keine progressive – einfach eine, die im Geist von Bruder Klaus im Ranft leben und wirken und Ansprechpartnerin für alle Pilger und Touristen sein könne. Dass die Mitglieder von Chemin Neuf vor allem aus Frankreich kommen, sei auch ein Vorteil. «Sprachkentnisse, vor allem auch Französisch, sind wichtig für den Wallfahrtsort», sagt Donato Fisch.

Auch die beiden bisherigen Schwestern Fernanda Vogel (73) und Erasma Höfliger (69), die heute noch im Ranft Dienst tun, haben kein Problem mit ihren Nachfolgern. «Sie vertreten die gleichen christlichen Ideale wie wir», sagt Erasma Höfliger. «Wichtig war uns, dass dieser Ort als Heiligtum fortgesetzt wird und dass sie ein offenes Ohr für die Pilger haben.»

Schwester Mirjam Rombouts betont, dass man nicht den ganzen Betrieb auf den Kopf stellen wolle. «Wir wollen das Flüeli-Ranft so weiterführen, wie es bisher war.» Die Gemeinschaft Chemin Neuf würde sich für die Einheit der christlichen Kirchen einsetzen, so Rombouts weiter. Gibt es eine «Geschäftsphilosophie»? «Philosophie ist das falsche Wort. Für uns wie auch für die Klosterfrauen ist die Basis der Arbeit das Evangelium – das ist die treibende Kraft», erklärt Mirjam Rombouts.

**«Bruder Klaus ist unser Vorbild.»**
SCHWESTER MIRJAM ROMBOUTS, CHEMIN NEUF

Und der Schweizer Nationalheilige? «Bruder Klaus ist unser Vorbild», sagt Schwester Mirjam, die selber aus Deutschland stammt. Sie habe viel über ihn gelesen und gehört. «Und alles kann man über ihn sowieso nicht wissen», wirft Erasma Höfliger ein.

### 15-Stunden-Arbeitstage

Bis die neuen «Gastgeber» im Ranft eintreffen, hilft Schwester Mirjam schon einmal mit und unterstützt die beiden bisherigen Schwestern bei den täglichen Arbeiten rund um den Ranft. Und die haben es in sich. So müssen die Schwestern nicht nur für die Pilger und deren Anliegen da sein, sondern sich auch um den Laden kümmern und im Winter Schnee schaufeln. Oft dauert ein Arbeitstag von sieben Uhr morgens bis zehn Uhr abends. Trotz der strengen Arbeit blicken Fernanda Vogel und Erasma Höfliger gerne auf Zeit im Flüeli-Ranft zurück. Fernanda Vogel schätzte vor allem die vielen Pilger und die Dankensbriefe, die sie in den knapp 18 Jahren erhalten hat. Bereits in den nächsten Tagen wird sie den Ranft verlassen und nach Amden SG ins Kur- und Ferienhaus ziehen. Schwester Erasma wird noch bis September hier bleiben, anschliessend wechselt sie ins Kloster Ingenbohl.

## Die Chance

**Erika Trüssel zur Auffahrt**

Wir alle kennen Situationen des Abschieds: Kinder werden erwachsen und verlassen das Elternhaus, Nachbarn oder Freunde wechseln ihre Wohnung oder ihren Wohnort, Menschen sterben. Abschied nehmen müssen wir aber auch von anderen für unser Leben wichtigen Dingen wie z.B. Jugend, Gesundheit, Träumen oder Heimat. Abschiede

MEIN THEMA

sind meist schmerzlich, machen ängstlich, ja traurig. Wir alle halten lieber am Gewohnten und Vertrauten fest. Sich von etwas zu verabschieden, kann aber auch bedeuten, frei von etwas oder für etwas zu werden. Neue Chancen können sich eröffnen.

**Was im alltäglichen Leben** gilt, gilt auch in Bezug auf unseren Glauben. Wenn wir wachsen wollen, müssen wir uns vom Kinderglauben verabschieden, von den Vorgaben und Sichtweisen anderer. Es ist wichtig, unseren eigenen Glauben zu finden und eine persönliche Gottesbeziehung aufzubauen.

**Darum** – daran denken wir alle Jahre an Auffahrt – ist Jesus sichtbar aus dem Leben seiner Nachfolgeschar verschwunden. Er wollte ihr die Chance zu einem vertieften Glauben geben. Sie sollten zu einem mündigen Glauben finden. Jesus war es ein Anliegen, dass seine Jünger – ja alle, die sich zu ihm bekennen – nicht nur einfach nachsagen, was ihnen vorgesagt wurde und darin stecken bleiben, sondern dass sie über den Glauben nachdenken und in der Beziehung zu Gott wachsen.

**War Auffahrt** in diesem Jahr für mich nur ein geschenkter Frei-Tag oder habe ich auf dem Weg zu einem eigenverantwortlichem Glauben einen Schritt vorwärts getan?

Erika Trüssel, Theologin, Wolhusen

## GOTTESDIENSTE

## STADT LUZERN

### RÖMISCH-KATHOLISCH

**Hofkirche St. Leodegar:** Sa 17.15; So 8.00 Laudes, 8.30 Stiftsamt, 11.00, 17.15 Vesper deutsch, 18.00.
**Jesuitenkirche:** So 7.00 (keine Predigt); 10.00, 15.00, 17.00.
**Klosterkirche Wesemlin:** Sa 16.30 (Betagtenzentrum); So 7.30, 10.00.
**St.-Peters-Kapelle:** So 9.00 franz.,10.00 ital.
**St. Anton/St. Michael:** Sa 18.00 (St. Anton); So 9.00 (St. Michael), 10.30 (St. Anton).
**St. Johannes, Würzenbach:** So 10.30.
**St. Josef, Maihof:** So 10.00.
**St. Maria zu Franziskanern:** Sa 16.00; So 9.00, 11.00.
**Bruchmattkapelle:** So 9.15 (1. So im Monat).
**St. Karl:** So 10.00.
**Unterkirche:** Gottesdienste: jeden 4. So im Monat 10.00 tschechisch, jeden 3. und 4. Sa im Monat 18.00 polnisch, jeden 2. Sa im Monat 18.00 englisch, philipp.
**St. Paul:** Sa 17.30; So 10.00.
**Littau, Pfarrkirche:** Sa 18.00; So 10.00.
**Reussbühl, St. Philipp Neri:** So 10.00, 16.30.
**Staffelnhof:** Sa 15.30.
**Kloster Gerlisberg:** So 10.00.
**Kantonsspital:** So 9.45 (Hörsaal).
**Gemeinschaft St. Anna:** So 10.00.
**Mariahilfkirche:** So 11.00 spanisch.
**Pflegeheim Steinhof:** So 9.30.
**Elisabethenheim:** Sa 16.30.
**Sentikirche:** Sa 14.30 (jeden 1. Sa im Monat); So 8.00, 9.50 tridentinische Messe.

### EVANGELISCH-REFORMIERT

**Lukaskirche:** So 10.00, V. Sollberger.
**Matthäuskirche**: So 10.00, M. Köppli.

### CHRISTKATHOLISCH

**Christuskirche Musegg:** So 9.30 Eucharistiefeier mit Erstkommunion mit Pfr. Ioan L. Jebelean.

## KANTON LUZERN

### RÖMISCH-KATHOLISCH

**Adligenswil:** Sa 18.00 (1. Sa im Monat); So 9.30.
**Aesch am See, St. Luzia:** Sa 19.30.
**Altishofen:** So 10.00.
**Baldegg:** So 10.00.
**Ballwil, St. Margaretha:** Sa 19.00; So 10.00.
**Beromünster, St. Stephan:** Sa 17.45; So 10.15. –
**Stiftskirche St. Michael:** So 8.00, 9.30, 19.30.
**Bramboden, St. Antonius:** So 10.30.
**Buchrain, St. Agatha:** So 10.00 Erstkommunion.
**Buchs, St. Andreas:** Kein Gottesdienst.
**Büron, St. Gallus:** Sa 18.00; So 10.00.
**Buttisholz, St. Verena:** Sa 19.00; So 10.30.
**Dagmersellen, St. Laurentius:** So 10.15. –
**Kapelle Eiche:** Sa 17.00.
**Dierikon, Dreifaltigkeit:** Sa 18.30.
**Doppleschwand, St. Nikolaus:** Sa 19.30.
**Ebersecken:** So 8.30.
**Ebikon, St. Maria:** Sa 17.00; So 10.00. –
**Höfli-Kapelle:** So 18.30.
**Egolzwil-Wauwil:** Sa 19.00; So 9.00 (Festzelt).
**Eich, Pfarrkirche:** Sa 19.00; So 10.00.
**Eigenthal, Marienkapelle:** So 10.45.
**Emmen, St. Mauritius:** Sa 17.30; So 12.00 (MCPL).
**Emmenbrücke, St. Maria:** So 9.30 ital., 9.30 ökum. (ref. Kirche Meierhöfli).
**Betagtenzentrum Herdschwand:** Sa 15.30.
**Gerliswil:** Sa 17.30; So 10.00.
**Betagtenzentrum Alp:** So 10.00. –
**Bruder Klaus:** Sa 17.30; So 10.00.
**Entlebuch:** Sa 9.00 (1. und 3. Sa im Monat), 18.30 (ausser 1. Sa im Monat); So 10.30. –
**Finsterwald:** So 9.00 (ausser 1. So im Monat). –
**Rotmoos:** Sa 19.30 (nur 1. Sa im Monat).
**Eschenbach, Pfarrkirche:** Sa 19.00; So 9.30. –
**Klosterkirche:** Sa 7.30; So 7.30.
**Escholzmatt, St. Jakob:** Sa 19.30; So 9.30.
**Ettiswil, Pfarrkirche:** Sa 19.30; So 10.15.
**Flühli, St. Josef:** Sa 19.30.
**Geiss, St. Jakobus:** Sa 17.30; So 19.30.
**Gettnau, hl. Theresia vom Kinde Jesu:** So 8.45.
**Geuensee, St. Nikolaus:** Sa 19.00 (3. Sa im Monat); So 9.15.
**Gormund, Wallfahrtskirche:** So 8.00.
**Greppen, St. Wendelin:** So 10.00.
**Grossdietwil:** Sa 17.30; So 9.30.
**Grosswangen, St. Konrad:** Sa 17.00; So 9.15.
**Hasle, St. Stephanus:** Sa 17.00; So 9.00.
**Heiligkreuz:** Sa 19.30; So 9.30.
**Hellbühl, St. Wendelin:** Sa 19.30.
**Hergiswald, Wallfahrtskirche:** So 10.00.
**Hergiswil, St. Johann:** So 9.30.
**Hertenstein, Stella Matutina:** So 8.00.
**Hildisrieden:** Sa 19.15; So 9.30.
**Hitzkirch, St. Pankratius:** Sa 19.00 (1. Sa im Monat); So 10.00.
**Hochdorf, St. Martin:** Sa 19.00; So 10.00, 19.30.
**Hohenrain, St. Johannes:** Sa 19.00 (3. Sa im Monat); So 10.00.
**Horw, Pfarrkirche:** Sa 16.30 (Blindenheim) 18.00 (Steinmattli); So 10.30.
**Kastanienbaum, Bruderklausenkirche:** Sa 18.00.
**Inwil, St. Peter und Paul:** So 9.30.
**Kleinwangen:** Sa 19.00.
**Knutwil, Pfarrkirche:** Sa 17.30; So 10.30.
**Kriens, St. Gallus:** Sa 8.45; So 9.30.
**Bruder Klaus:** So 10.00 Kinderfeier (Kapelle), 11.00.
**St. Franziskus:** Sa 18.30; So 10.00,10.00 Kinderfeier (Forum), 19.00 Taizégebet.
**Langnau bei Reiden, Marienkirche:** Sa 9.30.
**Luthern:** Sa 19.30.
**Luthern Bad, Wallfahrtskirche:** So 10.30, 15.00.
**Malters, St. Martin:** Sa 19.00; So 10.00. –
**Blatten, St. Jost:** So 19.00 (letzter So im Monat).
**Marbach, Pfarrkirche:** Sa 19.30; So 9.30.
**Meggen, Piuskirche:** So 10.45. –
**Magdalenenkirche:** Sa 18.00.
**Meierskappel, St. Maria:** Sa 18.15 (jeden 3. Sa im Monat); So 9.15.
**Menznau, St. Johannes:** Sa 16.00 (Heim Weihermatte), 18.00 (1. und letzter Samstag im Monat); So 9.30.
**Menzberg:** Sa 19.00; So 9.30.
**Müswangen:** So 9.00 oder 9.30 (Auskunft beim Pfarramt, Tel. 041 917 13 76).
**Nebikon:** Sa 19.00; So 10.00.
**Neudorf:** So 10.00 Firmung.
**Neuenkirch, St. Ulrich:** Sa 17.30; So 10.00.
**Nottwil, Pfarrkirche:** Sa 19.30; So 10.00 ökum. (SPZ Nottwil).
**SPZ Nottwil:** So 10.00, J. Christen (Aula).
**Oberkirch:** Sa 18.15 (3. Sa im Monat); So 10.30.
**Perlen, St. Joseph:** Sa 18.15.
**Pfaffnau:** Sa 19.30; So 9.30.
**Pfeffikon, St. Mauritius:** So 9.00, 17.30 ital.
**Rain:** Sa 19.00; So 10.00.
**Reiden, Pfarrkirche:** Sa 9.00; So 9.30.
**Richenthal, Pfarrkirche:** So 9.30.
**Rickenbach, St. Margaretha:** Sa 17.30; So 10.00.
**Rigi Kaltbad, Felsenkapelle:** So 11.15 (Chänzeli).
**Römerswil:** So 10.00.
**Romoos, Pfarrkirche:** Sa 19.15; So 9.30.
**Rothenburg, St. Barbara:** Sa 18.30; So 10.00.
**Root, St. Martin:** So 9.00.
**Kapelle Michaelskreuz:** So 10.30.
**Ruswil, St.-Mauritius-Kirche und Bruder-Klausen-Kirche, Sigigen:** Sa 19.00 (Pfarrkirche); So 8.30 (Sigigen), 10.00 (Pfarrkirche Ruswil).
**Schachen, Kapelle Herz Jesu:** So 9.00.
**Schenkon, Kapelle Namen Jesu:** So 9.15.
**Schlierbach, Rochuskapelle:** kein Gottesdienst.
**Schongau, Pfarrkirche:** So 9.30.
**Wallfahrtskirche:** kein Gottesdienst.
**Schötz/Ohmstal, Pfarrkirche:** Sa 19.00; So 10.30.
**Schüpfheim:** Sa 17.45, 18.30; So 9.30, 9.30 (Wohn- und Pflegezentrum) jeden 1. Sonntag im Monat.
**Schwarzenbach, St. Peter und Paul:** Sa 19.15.
**Schwarzenberg, St. Wendelin:** Sa 19.00 (vor 1. So im Monat); So 9.30.
**Sempach Stadt, St. Stefan:** Sa 10.00 (Alterswohnheim); So 10.00.
**Sörenberg, St. Maria:** So 10.00.
**Sursee:** Sa 17.30; So 10.30, 19.30.–
**Kreuzlikapelle:** So 9.00 span. –
**Mariazell:** So 8.00.
**St. Urban, Klosterkirche:** Sa 16.30 (Murhof), 18.30; So 9.30.
**Triengen:** Sa 17.30; So 9.30.
**Udligenswil:** So 9.30.
**Uffikon, Jakobus der Ältere:** So 9.00.
**Ufhusen:** Sa 19.30; So 9.30.
**Vitznau, St. Hieronymus:** So 9.30.
**Werthenstein:** So 9.00 (Seminarkapelle), 9.45.
**Weggis, St. Maria:** Sa 18.00; So 9.30.
**Wiggen, Marienkirche:** So 9.30.
**Wikon:** Sa 17.00. –
**Marienburg:** So 8.00.
**Willisau, Pfarrkirche St. Peter und Paul:** Sa 9.00; So 8.00, 10.00.
**Winikon-Reitnau-Attelwil:** Sa 19.30 oder So 10.30.
**Wolhusen, Pfarrkirche:** Sa 19.00; So 9.30.
**Zell, St. Martin:** Sa 18.00; So 10.15.

### EVANGELISCH-REFORMIERT

**Adligenswil, Thomaskirche**: So 10.00, Konfirmation, U. Parr.
**Ebikon, Jakobuskirche**: So 10.00, T. Steiner
**Emmenbrücke, Meierhörli**: So 9.30, ökum., K. Schaller.
**Vitznau, Markuskirche:** So 10.15, S. Christen.
**Sursee:** So 10.00, Pfr. H. Weber.
**Unteres Surental:** kein Gottesdienst.
**Michelsamt:** So kein Gottesdienst.
**Oberer Sempachersee**: So 10.00 (Kirchenzentrum Sempach), Pfrn. A. Kornfeld, So 10.00, ökum., Pfrn. U. Walti (Paraplegikerzentrum Nottwil).
**Escholzmatt und Umgebung:** So 10.00 ökum. Kindergottesdienst (Schüpfheim).
**Hochdorf:** So 10.00 mit Kinderprogramm, Pfr. P. Moser.
**Willisau:** So 9.30, Pfr. I. Siffert.
**Hüswil:** kein Gottesdienst, siehe Willisau.
**Wolhusen:** So 9.30, Pfr. R. Rolla.
**Dagmersellen:** So kein Gottesdienst.

## ANDERE KIRCHEN

**THE INTERNATIONAL CHURCH OF LUCERNE**
**Luzern (Zähringerstrasse 7):** Interdenominational worship services every Sunday at 10.30 a.m. with creche and Sunday school. All are welcome. Rev. Reagon Wilson, tel. 041 240 29 64.
**COMMUNITY OF EMMANUEL**
**Luzern:** Postfach 7149, 6000 Luzern 7; Sunday services: join local churches; for House Group, Bible Reading Fellowship and sacramental needs (Anglican Rite). Contact: tel. 078 911 11 43.
**HEILSARMEE Luzern (Dufourstrasse 25):** So 10.00.
**EVANGELISCHE STADTMISSION**
**Luzern (St.-Karli-Strasse 13):** So 9.30 Lobpreis-GD.
**EVANGELISCHES GEMEINSCHAFTSWERK (EGW)**
**Ruswil (Hopöschen):** So 9.30, Hort, Sonntagschule.
**FREIE EVANGELISCHE GEMEINDEN**
**Horw/Kriens (Mattenhof Kriens):** So 10.00 mit Hort.
**Emmen (Mooshüslistrasse 24):** So 9.30 mit Hort, Info: www.feg-emmen.ch
**Hochdorf (Aula Avanti):** So 17.00, Info: www.feg-hochdorf.ch
**Freikirche Entlebuch (Haus Soldanella):** So 9.30, Predigt und Sonntagschule.
**CHRISCHONA-GEMEINDE**
**Sursee:** So 10.00 mit Hort.
**MARKUSKIRCHE Luzern (Haldenstrasse 31):** So 10.00 mit Abendmahl und Kinderprogramm.
**GEMEINDE FÜR CHRISTUS (Rotseehöhe 17):** So 9.45; Info: www.gfc-luzern.ch
**LIGHTHOUSE CHAPEL INTERNATIONAL**
**Littau (Grossmatte 7):** Sunday Service 10.00–12.00. Contact: Tel. 079 765 89 75.
**CHRISTLICHES ZENTRUM ZOLLHAUS/ CHARISMATIC CHURCH**
**Luzern (Zollhausstrasse 5):** So 9.30, Babyhort und altersgerechte Kinderbetreuung (Simultanübersetzung ital. und franz.).
**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN**
**Luzern (Wesemlinrain 7):** Sa 9.30 bis 10.30 Bibelgespräch, 10.30 bis 11.30 Predigt.
**VINEYARD Luzern (Stiftung Rodtegg, Gebäude SH, Rodteggstrasse 3, Luzern):** Gottesdienste und weitere Infos unter: www.vineyard-luzern.ch
**MAZEDONISCH-ORTHODOXE KIRCHGEMEINDE**
**Triengen:** HL. Naum Ohrider, Gislerstrasse 9: So 10.00.
**CHRISTENGEMEINSCHAFT Ebikon (Kunstkeramik, Luzernerstrasse 71):** So 9.30.
**KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE Luzern (Matthofstrand):** So 9.00, 10.20 Sonntagschule.
**ICF (INTERNATIONAL CHRISTIAN FELLOWSHIP) Luzern Kriens (Le Théâtre):** So 10.30 mit Hort, (jeden 1. So zusätzlich 19.00).
**GEMEINDE CHRISTI**
**Luzern (Bruchstrasse 10):** So 10.00.
**ANGLICAN CHURCH IN CANTON ZUG**
**Zug (Reformed Church Alpenstrasse):** Family services in English with Sunday school, 2nd and 4th Sunday of the month, 5.30 p.m., Info: Tel. 041 780 25 33
**Neuapostolische Kirche Luzern (Mozart-Strasse 13):** So 9.30.